

Zweitligist Merzenich hält die Konkurrenz auf Abstand

Billard: Der BSC kehrt mit Unentschieden aus München und Regensburg zurück und hat den sechsten Tabellenplatz inne

Merzenich. Die Zweitliga-Spieler des Billardsportclubs Merzenich erreichten zwei Punkteteilungen im Freistaat Bayern und bestätigten damit ihre Zielvorgaben. Ohne „Brett eins“ Jörg Undorf, der beruflich bedingt passen musste, begann für die Merzenicher beim BC München Helmut Bläser etwas verhalten. Diese Schwäche wusste sein Gegner Dr. Christian Lange, der nun die Zukunft seines Vereins als Präsident gestalten und sichern soll, zu nutzen. Der Münchener setzte sich schnell ab und überraschte Helmut Bläser mit 40:22 nach 40 Aufnahmen.

Gleichzeitig hielt für den Gastgeber Routinier Hans Sieger gegen Thomas Coenen die Partie lange Zeit offen. Ein Zwischenspur des Merzenichers brachte aber in einer hart umkämpften Begegnung den Vorteil zum 40:33 nach 57 Aufnahmen und den Ausgleich. Anschließend ließ Carl Laschet dem Münchener Robertino Hermann mit 40:16 nach guten 41 Aufnahmen keinerlei Chance und brachte den Gast in Front.

Folglich musste die Spitzenpartie Christos Christodoulidis gegen Merzenichs Michael Königs die Entscheidung bringen. Die Zu-

schaer erlebten technisch anspruchsvolles Billard bei wechselnden Führungen. Am Ende war es eine Serie von acht Bällen des Gastgebers, die mit 40:39 nach 57 Aufnahmen eine glückliche Punkte- teilung für München bedeutete.

Einen Tag später wollte sich in Regensburg Helmut Bläser nicht wieder so überraschen lassen. Aber sein Gegner Walter Jurado zog auch mit guter Leistung zügig mit neun Punkten zur Pause davon. Es folgte eine Aufholjagd auf hohem Niveau. Eine Serie von vier Punkten brachte den 40:38-Erfolg für Merzenich nach 46 Aufnahmen.

Auch Tay Dien Truong begann sehr stark für den Gastgeber. Er hatte mitunter elf Punkte Vorsprung, als auch bei Thomas Coenen der Kampfgeist erwachte und der Regensburger etwas eingeschüchtert schien. Dies führte dazu, dass beim Ergebnis von 39:40 in der 49. Aufnahme der Gastgeber den Nachstoß ausließ und Merzenich 4:0 in Führung ging.

Dennoch gingen die Regensburger Roman Bachmeier (gegen Carl Laschet) und Thomas Wagner (gegen Michael Königs) unbeeindruckt zu Werke.

Lediglich Carl Laschet konnte beim 35:40 nach 39 Aufnahmen mithalten, während Michael Königs beim 19:40 nach 41 Aufnahmen etwas überfordert schien. Dennoch haben die beiden Punkte aus den zwei Partien gereicht, um als Tabellensechster die Konkurrenz auf Abstand zu halten, zumal die hinter dem BSC Merzenich platzierten BC Frankfurt und BC Nied ihre Visitenkarten noch im Kreis Düren abgeben. Hierbei hoffen die Merzenicher Anhänger, ihre stärkste Formation sehen zu können, um den Klassenerhalt vorzeitig feiern zu können. (ulh)